

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
heute wollen wir Sie auf etwas aufmerksam machen, das sicher nicht allgemein bekannt ist, aber bereits seit dem Jahr 2007 angeboten wird.

■ **Pflanzen Sie Ihren Stammbaum!**

In Zusammenarbeit mit dem BUND und der Stadt Ulm wurden bereits 420 Stammbäume vergeben. Was gibt es Schöneres, als sich einen Baum zu setzen. Jeder Ulmer Stammbaum wird mit dem Namen des Baumpaten gekennzeichnet und begleitet Sie so ein ganzes Leben lang. Machen Sie sich selbst ein unverwechselbares Geschenk oder schenken Sie die bleibende Erinnerung zu einem besonderen Anlass: Zur Geburt oder Taufe, zur Hochzeit oder auch zu einem Todesfall, zu einem besonderen familiären oder betrieblichen Jubiläum. Der Ulmer Stammbaum wartet auf Sie.

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Standorten und Preiskategorien – Innenstadt, Stadtteile, Ortsverwaltungen – ab 500 € bis 5000 € pro Baum. Durch Ihre Spende leisten Sie eine einmalige Zahlung. Die Pflege des Baumes übernimmt die Stadt Ulm. Sollte der Baum stark geschädigt werden oder absterben, ersetzt ihn die Stadt Ulm durch einen Jungbaum.

Um Ihren Wunschstandort zu finden, steht die Abteilung Grünflächen zur Verfügung. Die Kosten sind als gemeinnützige Spende steuerlich absetzbar. Ein einzigartiges Geschenk mit hohem emotionalem Wert. Einmal jährlich findet eine kleine Feier statt, bei der Baubürgermeister von Winning und ein Vertreter vom BUND die Urkunden überreichen.

■ **Bisher nur zwei Bäume in Wiblingen**

Vielleicht fragen Sie sich, warum erscheint diese Aufforderung in WIBLINGEN aktuell? In Wiblingen wurden seit 2007 lediglich zwei Stammbäume gespendet und gepflanzt. Aus eigener Erfahrung dürfen wir sagen, dass beim Anblick des jährlich wachsenden Stammbaums ein Gefühl für Nachhaltigkeit und Natur an dem Standort entsteht. Infos auf www.ulm.de/ulmer-stammbaum.

■ **Schock für Bauwillige im Januar 2022**

Die neue Wohnungsbauministerin Razavi in Baden-Württemberg hat mit Unverständnis auf den Stopp staatlicher Förderungen für energie-effiziente Neubauten reagiert. Wer einen Antrag gestellt hat, kalkuliert bei der Finanzierung mit jedem Euro.

Auch der Mietwohnungsbau wird unter dem Stopp stark leiden. Nach ersten Schätzungen wird sich die Miete um 1,50 € pro Quadratmeter verteuern. Das Ziel von 400 000 neuen Wohnungen pro



Helga Malischewski

Pfllendorfer Str. 10 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-38 71 60



Reinhard Kuntz

St. Gallener Str. 2 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-4 66 55

Jahr wird nicht zu erreichen sein. Baupolitisch steuert man so auf ein Desaster zu. Erstmal müssen die Bürger zu einem Bauplatz kommen, und jetzt diese Enttäuschung, zumal ja auch die Baupreise in die Höhe geschossen sind. Soziale Härten sollen abgefedert werden, und man will Familien nicht im Regen stehen lassen – so jetzt Wirtschaftsminister Habeck.

■ **Tiny-Häuser – in Ulm bisher kein Thema**

Wir haben uns mit dem Bau von Kleinsthäusern befasst. Das Interesse ist anderenorts riesengroß. In Schorndorf hat der Gemeinderat auf die neue Wohnform reagiert und auf städtischem Grund eine Grünfläche für fünf Tiny-Häuser eingelassen. Die kleine Siedlung dürfte bisher im Südwesten beispiellos sein. Die Grundstücke sind 120 bis 150 Quadratmeter groß, die Pachtverträge sind befristet. Auch Baulücken oder Flächen, die sich nicht für „normales Bauen“ eignen, könnten für Tiny-Häuser genutzt werden.

In unserer Nähe, in Burgrieden-Rot, laufen Planungen für mehr als 30 Tiny-Häuser. Die Kommunen müssen dafür Raum schaffen, und Offenheit auf den Rathäusern ist wichtig. Wir haben deshalb am 8. Februar 2022 einen Antrag an die Stadtverwaltung Ulm gestellt. Uns ist bewusst, dass es einige Hürden geben wird und die Wohnungsnot mit der Bereitstellung von Flächen nicht behoben wird, jedoch wäre das sicher eine mögliche Lösung für Einzelpersonen, Paare und Kleinfamilien. Wir hoffen, nicht gleich eine Ablehnung zu bekommen.

■ **Blütenexplosion in Wiblingen**

200 000 Blumenzwiebel (kein Schreibfehler) und 60 Blütensträucher, die meisten am Wiblinger Ring, wurden gepflanzt. Nun ist es auch an der Zeit, die abgestorbenen Blüh-Streifen zu bearbeiten, damit auch diese im Frühjahr wieder gedeihen können. Verantwortlich dafür sind der BUND und GREENPEACE Jugendgruppe Wiblingen.

Gehen wir mit Zuversicht ins Frühjahr und erfreuen wir uns bald an unserer wiedergewonnenen Freiheit im Gesundheitsbereich.

Ihre WWG-Stadträte in der FWG-Fraktionsgemeinschaft
Helga Malischewski und Reinhard Kuntz

FreieWähler
ulm **WWG**
FWG Fraktionsgemeinschaft
Marktplatz 1 · 89073 Ulm
Telefon 0731 618852
E-Mail: info@fwg-ulm.de

Gerhard Bühler

Reinhold Eichhorn

Karl Faßnacht

Dr. Kochs Gisela

Klaus Kopp

Die Freie Wähler Fraktion für Sie am Ratstisch!

Reinhard Kuntz

Helga Malischewski

Norbert Nölle

Brigitte Ried

Timo Ried

Schauen Sie vorbei unter: www.fwg-ulm.de

FreieWähler
WWG
Wiblinger Wähler-
gemeinschaft e.V.

Nico Märkle

„Ich bin in der WWG,
weil ich als gebürtiger
Wiblinger unseren
Stadtteil mitgestalten und mich für ihn
einsetzen möchte.“

www.wwg-ulm.de
Kontakt: Burkhard Siemoneit | Vorsitzender | Fischerhauser Weg 45
0731-47988 | 89079 Ulm | burkhard.siemoneit@gmx.de